

DIMB Wegenetztest Mountainbikepark Pfälzerwald



„Fünf beschilderte Touren mit ihren Streckenabschnitten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erwarten Sport- und Freizeitbiker. Jede Tour hat ihre eigenen Anforderungen und Reize.“ heißt es ganz unspektakulär auf der Internetseite, erst auf dem Flyer wird die Sprache schmucker „...verträumte, verschlungene Pfade...“ im „...größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands...“

Die Wegenetztester der DIMB waren im Juni 2009 auf Testfahrt.

Nicht nur im „theoretischen Teil“ des Tests, in dem die Qualität der angebotenen Informationen, die Beratung und das Kartenmaterial bewertet wurde, schnitt die Region gut ab. Der Pfälzerwald konnte vor allem in der „Praxiswertung“, d.h. mit den angebotenen Touren punkten: Als einziger Testkandidat erreichte der Mountainbikepark mit allen getesteten Touren vier Sterne.



Zusammenfassung der Ergebnisse:

Theoretischer Teil: ★★★★★



Wie gut ist das angebotene Informationsmaterial und die Infrastruktur? (Internetauftritt, Größe des Wegenetzes, Qualität der Karten, Roadbooks und ggf. GPS-Tracks, Beratung durch die Touristinformationsstellen, Angebot von fahrradfreundlichen Quartieren)

Praktischer Teil: ★★★★★

(ermittelt als Durchschnittsnote der getesteten Strecken)

Die getesteten Strecken in der Einzelwertung:

Tour 1: Rodalben: ★★★★★

Streckendaten: 1240 Hm auf 57 km

Streckenführung ★★★★★ Beschilderung ★★★★★ Untergrundmix ★★★★★

Die Tour zeigt sich als anspruchsvolle und ansprechende Runde mit ausgewogener Trail-Bestückung. Diese bieten gleichermaßen Schlüsselstellen und flowige Passagen. Panorama-Highlight ist der Eschkopfturm, dessen Besteigung besonders lohnt. Ansonsten führt die Tour zumeist durch Wald, dann und wann eröffnen sich jedoch auch Lichtungen mit Schönblick. Beschilderung ist reichlich vorhanden und in der Regel gut lesbar; unverständlich ist vielen Fällen die Anordnung des Richtungspfeils. Insgesamt eine schöne Tour, die man guten Gewissens weiterempfehlen kann.



Fazit: Anspruchsvolle und ansprechende Runde mit ausgewogener Trail-Bestückung. Die Besteigung des Eschkopfturms lohnt sich!

Tour 2: Waldfischbach: ★★★★★

Streckendaten: 840 Hm auf 45 km

Streckenführung ★★★★★ Beschilderung ★★★★★ Untergrundmix ★★★★★

Wie die Rodalben-Tour können auch bei dieser Teilstrecken als Rundkurs mit 15 km oder 32 km Länge gefahren werden. Fahrtechnisch und konditionell mit mittlerem Schwierigkeitsgrad gefiel die Tour besonders am Aussichtspunkt „Drei Felsen“. Kritik äußern wir erneut an der Beschilderung und an der Qualität der GPS-Aufzeichnung, wenngleich die Planer auch hier eine empfehlenswerte Runde zusammengestellt haben.

Fazit: Eine empfehlenswerte Runde, fahrtechnisch und konditionell mittelschwer, vorbei am Aussichtspunkt „Drei Felsen“.

Tour 3: Schopp: ★★★★★

Streckendaten: 1314 Hm auf 61 km

Streckenführung ★★★★★☆ Beschilderung ★★★★★☆ Untergrundmix ★★★★★

Die eingebrachten Trail-Passagen hinterließen ein breites Grinsen in unseren Gesichtern und waren wunderbar in den Wald eingebunden. Leider führte der Weg zu diesen Leckerbissen oft sehr lange Distanzen auf Forstwegen. Die Beschilderung war an den Kreuzungspunkten verbesserungsbedürftig.



Fazit: Die wohl beste Runde unseres Tests 2009! Am Tourenstartpunkt wartet außerdem ein kleiner, wirklich gelungener Technikparcours mit 15 Aufgaben zur Balance, Treppen sowie Up- und Downhilltechnik.

Tour 4: Hochspeyer: ★★★★★☆

Streckendaten: 1145 Hm auf 57 km

Streckenführung ★★★★★☆ Beschilderung ★★★★★☆ Untergrundmix ★★★★★

Die Hochspeyer-Runde ist nichts für konditionsschwache Biker, denn Steigungen bis zu 27% kosten ordentlich Broteinheiten; etwa die Hälfte des Trail-Anteils fällt knackigen Anstiegen „zum Opfer“. Ansonsten führte uns die Tour fast ausschließlich durch Waldgebiete - einen Überblick (im Wortsinn) über die Landschaft des Pfälzerwaldes bekommt man hier nicht. Dennoch macht der Ausflug Spaß und stellt sich für sportlich ambitionierte Biker als ausgewogen dar.



Fazit: Ein Ausflug, der sportlich ambitionierten Bikern Spaß machen wird: Steigungen bis 27 % müssen, zum Teil auf Trails, bewältigt werden.

Alle Touren können als Teilstrecken gefahren werden, somit sind auch kürzere Bike-Runden möglich, die allerdings in der Regel nicht als Familientouren geeignet sind.

Die Beschilderung ist meist gut lesbar und lückenlos. Allerdings irritiert hin und wieder die Anordnung des Richtungspfeils.

Ausgewogenheit des Streckenangebots: ★★★★★

(Kondition und Fahrtechnik)

Anmerkung: Es fehlen familientaugliche Angebote.

Infrastruktur:



Gesamtnote:



>> [Und hier gehts zur Website des Wegenetzes](#)

